

Donnerstags, den 27. Februar.

Ein Mann 69 Jahre, Hr. Johann Heinrich Riechers, Bürger, Zimmergeselle und Hausbesitzer in der Poststraße; starb an einer Unterleibsfrankheit.

Eine unverh. Mannsperson 58 Jahre, Hr. Wolfrad Toll, israelitischen Glaubens, Kaufmann aus Dessau, im Jakobshospital; starb an der Harnruhr.

Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Johann Gottfried Lehmanns, Bürgers, Schenkwrths und Hausbesitzers Sohn, in der Webergasse; starb an Krämpfen.

Ein Knabe 2½ Jahre, Heinrich August Albert Romanus, Lohnbedientens Sohn, in der Friedrichsstr.; st. an Krämpfen.

Ein Knabe ¼ Jahr, Heinrich Ferdinand Löffigs, Einwohners Sohn, in der Friedrichstraße; starb an Krämpfen.

Freitags, den 28. Februar.

Ein Mann 77 Jahre, Hr. Johann Karl Büttner, Bürger und Gutsbesitzer, in der Münzgasse; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 48 Jahre, Johann August Eydner, Handarbeiter, in der Gerbergasse; starb an der Brustentzündung.

2 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jakobshospital, zusammen 18.

Vom 22. bis 28. Februar sind geboren:

10 Knaben, 21 Mädchen, zusammen 31 Kinder.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. allhier stattgefundenen Feuersbrunst ist

ein Deckbett von roth und weiß gestreifter Federleinwand entwendet worden, weshalb wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung desselben warnen und Jedermann, dem es etwa vorkommen oder schon vorgekommen sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 28. Februar 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burckhardt.

Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungs halber soll das den Troitzischen Erben gehörige hier unter Nr. 87 des Brandversicherungskatasters gelegene, ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben von den Dorfgerichtspersonen auf 1025 Thlr. preuß. Cour. gewürderte Haus sammt Zubehör

den vierten März 1840

an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Es werden daher diejenigen, welche gesonnen sind, dieses Grundstück zu ersehen, geladen, gedachten Tages, früh um 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß um 12 Uhr mit Proclamation der Gebote verfahren und das Haus dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks und die Subhastationsbedingungen sind aus dem in der Kühn'schen Schenke allhier aushängenden Patente zu ersehen.

Volkmarisdorf, den 15. Januar 1840.

Die Gräfl. Kleist'schen Gerichte das.
v. Hake, G.-B.

Aufgehobener Subhastationstermin.

Die Subhastation des Kraftschen Erbehäuses Nr. 423 allhier kann wegen der an diesem Tage stattfindenden städtischen Feierlichkeit erst

Dienstags den 3. März Vormittags um 11 Uhr auf meiner Expedition vor sich gehen.

D. Eduard Friederici senior.

Bekanntmachung. Zu Widerlegung der dem Bernehmen nach cursirenden falschen und übertriebenen Gerüchte über den am 20. d. M. des Abends hier stattgefundenen Unglücksfall finden wir uns veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß der wegen Diebstahls-Verdacht heimlichen nächtlichen Aufenthalts im Stalle der herrschaftlichen Ziegelbrennerei hierselbst und arbeitslosen Umhertreibens bei uns zum Arrest gekommene, auch deshalb bereits vernommene und zu Gefängnißstrafe verurtheilte vormalige Dienstknecht Johann Gottlob Frenzel aus Hartmannsdorf zwar in Folge der bei dem an dem gedachten Abende im hiesigen Gefängnisse ausgekommenen Feuer erhaltenen Brandwunden

den 2. Tag darauf verstorben ist, daß aber den angestellten gerichtlichen Ausmittelungen zu Folge weder der Gefängnißofen auseinander gesprungen ist, noch eine Ueberheizung desselben stattgefunden hat, mithin auf diese Weise das Feuer keineswegs veranlaßt worden ist, auch dießfalls Niemandem eine Vernachlässigung beigemessen werden kann. Im übrigen unterliegt diese Sache weiterer Erörterung.

Lößnig, am 28. Februar 1840.

Herrlich Keesische Gerichte daselbst,
Friedr. Wilh. Winkler, Ger.-D.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 1. März: Des Königs Befehl, Lustspiel von Löffler. Hierauf: Der Capellmeister von Benedig, musikalisches Quodlibet von Breitenstein.

Leipzig, Dresdner Eisenbahn.

Extrabahn



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen.

Sonntag den 1. März Nachmittag 2 Uhr, zurück Nachmittag 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

AUCTION. Morgen gegen Mittag feine Cigarren vor.

Holzauktion in Großschocher. In dem zum dasigen Rittergute gehörigen Holze, „die Schönen“ genannt, sollen nächsten Montag den 2. März d. J. ungefähr 200 Langhäufen von ausgezeichnet guter Qualität und 30—40 Abraumhäufen meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich gedachten Tages beim Förster Zacharias in Großschocher zu melden.

Auction. Künftige Mittwoch den

4. März und folgende Tage

von Vormittag 9 bis 12 und Nachmittags 2 bis 6 Uhr sollen auf der Katharinenstraße unter Nr. 21/370 gelegenen Hause verschiedene, zum Nachlaß der Johanne Rosine verw. gewesene Roth gehörige Gegenstände, als: Meublement, Kleidungsstücke, Betten und andere Gegenstände gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden durch

Leipzig, den 28. Februar 1840. C. Schlegel, Notar.

Franz. Brunellen verkaufe ich, um damit zu räumen, das Pfund à 4 Gr.

J. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 846.

Verkauf. Messinaer Apfelsinen erhielt in ausgesuchter schönen, hochrothen, süßen Früchten Fr. Schwennicke.